



Veytaux, 17. September 2025

## MEDIENMITTEILUNG

### Ausstellung im Schloss Chillon: Von archäologischen Funden bis zu denkmalschützerischen Käufen – eine Entdeckungsreise

Die Schloss-Chillon-Stiftung freut sich, ihre neue Sonderausstellung zu präsentieren: Ein Schloss sezieren/einrichten, die Sammlungen von Chillon erzählen. Eine einzigartige Gelegenheit, zwei unterschiedliche Haltungen zu entdecken, wie mit unserem Kulturerbe umgegangen werden soll: mit wissenschaftlicher Sorgfalt oder doch eher mit anschaulichen Inszenierungen?

Vom 18. September 2025 bis am 26. April 2026 präsentiert das Schloss Chillon eine originelle Ausstellung, in der die Besuchenden eingeladen sind, zu erkunden, auf welcher unterschiedlichen Weise die ikonische Burg im Laufe des letzten Jahrhunderts interpretiert, untersucht und präsentiert worden ist.

Wie kann man die Geschichte eines tausendjährigen Bauwerks wiedergeben? Indem man das nackte Gemäuer zeigt, in dem Jahrhundert für Jahrhundert seine Spuren hinterlassen hat? Oder soll man es im Gegenteil mit Objekten und Geschichten füllen, um ihm Atmosphäre zu verleihen?

Die Ausstellung beleuchtet die fruchtbare Spannung zwischen diesen beiden Herangehensweisen – sezieren oder einrichten –, welche die mittelalterliche Burg geprägt haben. Obwohl sie lange als gegensätzlich angesehen wurden, haben sich die beiden Sichtweisen im Laufe der Geschichte Chillons gekreuzt, manchmal gegenseitig gestört, oft aber auch bereichert.

Die pionierhaften Ausgrabungen von Albert Naef, einem visionären Architekten und Archäologen, haben hunderte von Gegenständen und Fragmenten zutage gefördert: von fragilen Stielgläsern bis zu Kugeln und Pfeilspitzen. Sie alle erzählen von der mittelalterlichen Vergangenheit Chillons. Diese Arbeiten aus den 1890er-Jahren legten den Grundstein für eine Restaurierung, die auf den Spuren der Vergangenheit beruht.

Gleichzeitig zeigt die Ausstellung auch, wie ab Anfang des 20. Jahrhunderts die Begeisterung für historische Inszenierung wuchs. Sorgfältig ausgewählte Geschirr- und Möbelstücke wurden im Schloss ausgestellt... und manchmal in einem Anflug von Übereifer richtiggehend angehäuft!

Rund 400 Objekte verlassen anlässlich der Ausstellung zeitweilig das Depot des Waadtländer Museums für Archäologie und Geschichte, wo sie sorgfältig aufbewahrt werden. Das Publikum kann von Raum zu Raum mitverfolgen, wie diese Sammlungen entstanden, restauriert und untersucht worden sind und wie daraus immer wieder eine neue Sicht auf das Baudenkmal entstand.

Ein Schloss sezieren / einrichten setzt da an, wo sich archäologische Untersuchungen und fantasievolle Szenografie kreuzen. Die Ausstellung lädt dazu ein, über unser Verhältnis zur Vergangenheit nachzudenken und darüber, was Gegenstände über einen so symbolischen Ort wie Chillon zu erzählen haben

---

*Das Schloss Chillon ist im Besitz des Kantons Waadt und gehört zu den besterhaltenen mittelalterlichen Schlössern Europas. Es empfängt jährlich fast 400'000 Besucherinnen und Besucher und beherbergt über 40 Veranstaltungen.*

---

FONDATION DU  
CHÂTEAU DE CHILLON  
Avenue de Chillon 21  
CH - 1820 Veytaux  
Tél. : +41 (0)21 966 89 10  
Email : [info@chillon.ch](mailto:info@chillon.ch)  
[www.chillon.ch](http://www.chillon.ch)



Fotos und Videos stehen zur Verfügung auf <https://www.chillon.ch/de/medien/>

Medienkontakte:

- Marta Sofia dos Santos, Geschäftsführerin der Schloss-Chillon-Stiftung, 021 966 89 29 oder 079 944 87 66

#Chillon #ChateauChillon #SchlossChillon #schweizerischekulturstätte



Ausstellungsplakat – Grafikdesign Terry Fernandez – Fotos der Objekte: © Musée cantonal d'archéologie et d'histoire, Lausanne / Fotografie : Mathieu Bernard-Reymond, 2025

FONDATION DU  
CHÂTEAU DE CHILLON  
Avenue de Chillon 21  
CH - 1820 Veytaux  
Tél. : +41 (0)21 966 89 10  
Email : [info@chillon.ch](mailto:info@chillon.ch)  
[www.chillon.ch](http://www.chillon.ch)



Foto der Sonderausstellung – © FCC Jérôme Renevey



Foto der Sonderausstellung – © FCC Jérôme Renevey